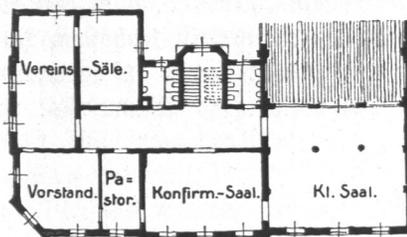


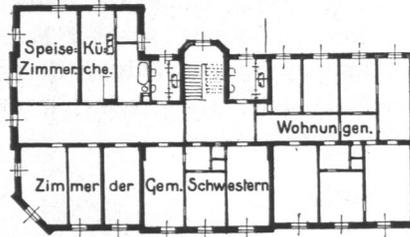
Wesentlich größer ist das von dem Architekten Faulwasser 1907 in St. Georg erbaute Gemeindegäuser (Abb. 148 bis 152), das nicht nur den obengenannten Zwecken dient, sondern auch noch eine Haushaltungslehrrüche, eine maschinell eingerichtete Säuglings-Milchrüche, eine Diakonissenstation mit Arbeitsnachweis für Frauen und vermietbare Zimmer für einzelne Damen enthält. Der untere, mit erhöhter Bühne ausgestattete Saal genügt für annähernd 400 Personen und kann durch Hinzuziehung des Oberesaales vergrößert werden. Das zweite Geschoß enthält eine geräumige Rüche mit anstoßendem Speisesaal für den von den Schwestern geführten Damenmittagstisch. (445 qm bebaute Fläche, einschließlich Saal- anbau 640 qm, Baukosten 180000 Mark.)



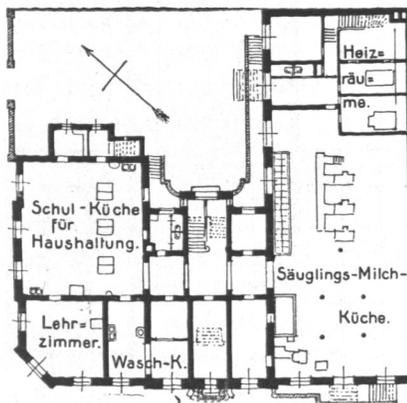
Abb. 148. Gemeindegäuser in St. Georg, Ansicht.



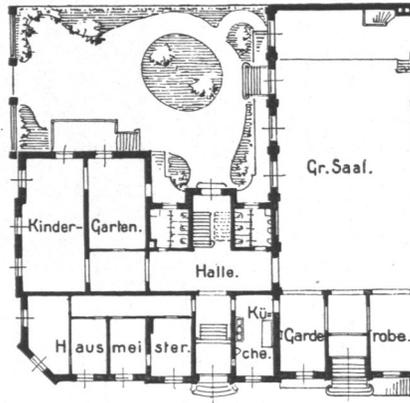
1. Obergeschoß.



2. Obergeschoß.



Keller.



39m. Erdgeschoß.

Abb. 149 bis 152. Gemeindegäuser in St. Georg, Grundrisse.